

**Schulprogramm der Städtischen Katholischen
Grundschule an der Bergstraße**

- Leistungsbewertung im Fach Deutsch -

15.1 Leistungsbewertung im Fach Deutsch

15.1.1 Zusammensetzung der Endnote

Die Endnote / Leistungsbeurteilung des Kindes im Fach Deutsch setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

Bereich: Sprachgebrauch

Sprechen und Zuhören

- sich verständlich und sprachlich korrekt ausdrücken
- anderen zuhören und Gesprächsregeln beachten
- themenbezogen erzählen, informieren und argumentieren
- Umfang des Wortschatzes

Grammatik

- Fachbegriffe kennen und anwenden
- an Wörtern, Texten und Sätzen mit Grammatikregeln arbeiten

Texte schreiben

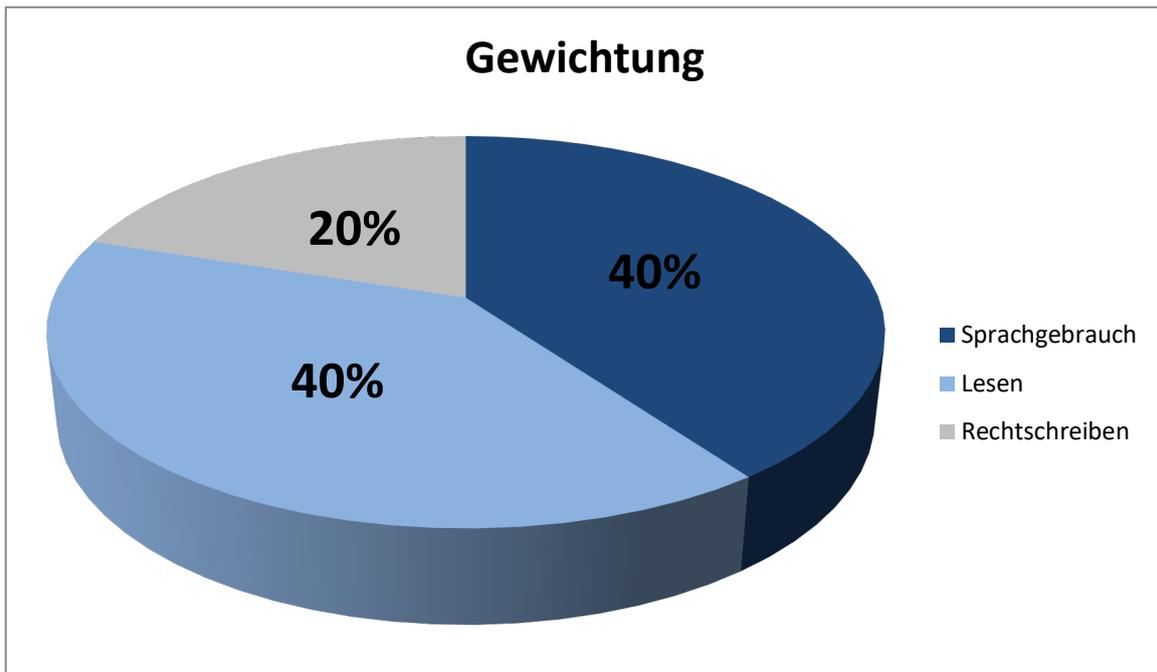
- über Schreibfertigkeiten verfügen
- Texte planen, schreiben und überarbeiten (Methodenkenntnis)
- verschiedene Textsorten kennen lernen und verfassen

Bereich: Rechtschreiben

- Richtig abschreiben
- Abschreibstrategien sinnvoll und korrekt nutzen
- Verwendung von Rechtschreibstrategien
- Grundlegendes Rechtschreibregelwissen
- Anwendung der Rechtschreibregeln in Übungen
- Anwendung der Rechtschreibregeln im eigenen Text
- Verwendung von Hilfsmitteln (z. B. Wörterbuch)

Bereich: Lesen

- Methoden zur Texterschließung
- Sinnerfassendes Lesen
- Lesefähigkeiten
- Lesefertigkeiten
- Lesetechnik
- Texte präsentieren



15.1.2 Lernzielkontrollen

Ab Klasse 3 schreiben die Schülerinnen und Schüler eine benotete Textproduktion pro Halbjahr. Die folgende Tabelle stellt eine Übersicht über Textproduktionen dar, die ab Klasse 3 benotet werden können. Eine der benoteten Textproduktionen kann von den Schülerinnen und Schülern selbst ausgewählt werden: Die Schülerinnen und Schüler sammeln über einen bestimmten Zeitraum die eigenen Texte und wählen selbst aus, welchen Text die Deutschlehrerin oder der Deutschlehrer mit einem Kriterienkatalog benoten soll.

	Klasse 3	Klasse 4
informierende Textproduktionen		
Vorgangsbeschreibung	x	
Personenbeschreibung	x	x
Bericht		x
Brief	x	x
erzählerische Textproduktionen		
Bildergeschichte	x	x
Erlebnisgeschichte	x	x
Fantasiegeschichte		x
Brief	x	x
Fortsetzungsgeschichte	x	x
Nacherzählung		x
Reizwortgeschichte		x

Die benoteten Textproduktionen werden generell mit einem schulintern in Form und Umfang einheitlichen Kriterienkatalog zurückgegeben. Dieser versieht jedes Kriterium mit Punkten, die nach der einheitlichen prozentualen Tabelle umgerechnet werden.

Bei der Rechtschreibung fließen vor allem die Rechtschreibkompetenzen in freien Texten in die Notengebung ein.

Wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse im Rechtschreiben – Klassen 1 bis 4	
auf der Laut- Buchstaben-ebene	<ul style="list-style-type: none"> • regelhafte Laut-Buchstaben-Zuordnungen der Schreibung kennen und anwenden • ähnliche Laute und Lautfolgen unterscheiden und sie den entsprechenden Buchstaben zuordnen • stimmhafte und stimmlose Konsonanten unterscheiden • lang und kurz gesprochene Vokale unterscheiden • Abweichungen von der regelhaften Laut-Buchstaben-Zuordnung erkennen und beachten
auf der Wortebene	<ul style="list-style-type: none"> • Wörter auf die Grundform zurückführen und in abgeleiteten oder verwandten Formen die Schreibung des Wortstamms beibehalten • Wörter aus der Grundform oder aus verwandten Formen so ableiten, dass die Umlautung und <i>b, d, g</i> und <i>s</i> bei Auslautverhärtung richtig notiert werden (z. B. <i>sagt – sagen, die Hand – die Hände</i>) • Wörter mit Doppelkonsonanten-Buchstaben und <i>ck</i> und <i>tz</i> schreiben • Wörter mit <i>ß</i> schreiben • Wörter mit <i>h</i> im Silbenanfang schreiben (z. B. <i>ziehen, gehen</i>) • Wörter mit langem <i>i</i>-Laut (<i>ie</i>) schreiben (z. B. <i>Brief</i>) • Wörter mit häufig vorkommenden Vor- und Nachsilben schreiben • Silbentrennung beachten • Namen und Nomen mit großen Anfangsbuchstaben schreiben (soweit das ohne Bezug zum Satz möglich ist)
auf der Satzebene	<ul style="list-style-type: none"> • den Satzanfang groß schreiben • Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen sowie die Zeichen bei wörtlicher Rede setzen
Ausnahmen	Bei schreibwichtigen Wörtern werden Besonderheiten wortbezogen gelernt, z. B. Wörter mit <i>Vv</i> , gesprochen als <i>f</i> oder <i>w</i> ; Buchstabenverdopplung bei lang gesprochenem Vokal (z. B. <i>der Schnee</i>); lang gesprochenes <i>i</i> ohne Längekennzeichnung (z. B. <i>der Tiger</i>); <i>h</i> zur Kennzeichnung der Vokallänge (z. B. <i>die Bohne</i>).

15.1.3 Transparenz zur Leistungsbewertung

Darüber hinaus erhalten die Kinder im Rahmen der Transparenz der Noten am Anfang des ersten Schuljahres und nach der Schuleingangsphase Informationen über die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die einen Einfluss auf die Bewertung der Leistung haben.

Im ersten Schuljahr erfolgt die Information schriftlich in den Elternabenden und mündlich in den Klassen. Nach der Schuleingangsphase erhalten die Kinder die Informationen schriftlich (siehe Anhang).

In der folgenden Übersicht werden die Faktoren für die Leistungsbewertung im Fach Deutsch genau benannt und vorgestellt.

Bereiche	Fähigkeiten
Allgemeine Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">• Du beteiligst dich regelmäßig am Unterricht• Du strengst dich an, wenn es schwieriger wird.• Du erledigst deine Hausaufgaben ordentlich und zuverlässig.• Du führst deine Hefte und Mappen ordentlich und bearbeitest schriftliche Arbeiten sorgfältig und vollständig.• Du arbeitest selbstständig und kontrollierst deine Ergebnisse.• Du arbeitest gut mit anderen zusammen und hast auch eigene Ideen.
Sprachgebrauch	<ul style="list-style-type: none">• Du kannst gut zuhören und verstehst, was du hörst.• Du beteiligst dich mit passenden Beiträgen im Unterricht und hältst dich an die Gesprächsregeln• Du kennst viele Wörter der deutschen Sprache und verwendest sie richtig.• Du sprichst Sätze grammatikalisch richtig.• Du kennst die Grammatikregeln und kannst sie in Sätzen anwenden.• Du kannst lesbar schreiben.• Du kannst Texte planen, schreiben und überarbeiten, die zu einem vorgegebenen Thema verfasst werden sollen.• Du kannst Textsorten erkennen und zuordnen.
Rechtschreiben	<ul style="list-style-type: none">• Du kennst Abschreibhilfen und kannst richtig einen Text abschreiben• Du kennst Rechtschreibregeln und kannst sie bei der Textarbeit und beim eigenen Schreiben nutzen.• Du kannst mit Hilfsmitteln zum Schreiben, z.B. dem Wörterbuch umgehen.